

## Referent

Dr. Ralf Ruprecht,  
Dr. Ruprecht & Partner, Heidelberg  
[www.expertexpert.de](http://www.expertexpert.de)

## Teilnehmer

Mitarbeiter, die mit dem Ausfüllen und Ausstellen von Präferenznachweisen (EUR.1, EUR.MED, A.TR., Lieferantenerklärungen) befasst sind und /oder hierfür Verantwortung übernehmen.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 20 Personen begrenzt.

## Dauer der Veranstaltungen

Beginn:	9:00 Uhr
Kaffeepause:	10:30 Uhr
Mittagsimbiss:	12:00 Uhr
Kaffeepause:	15:00 Uhr
Ende:	16:30 Uhr

## Anmeldeschluss

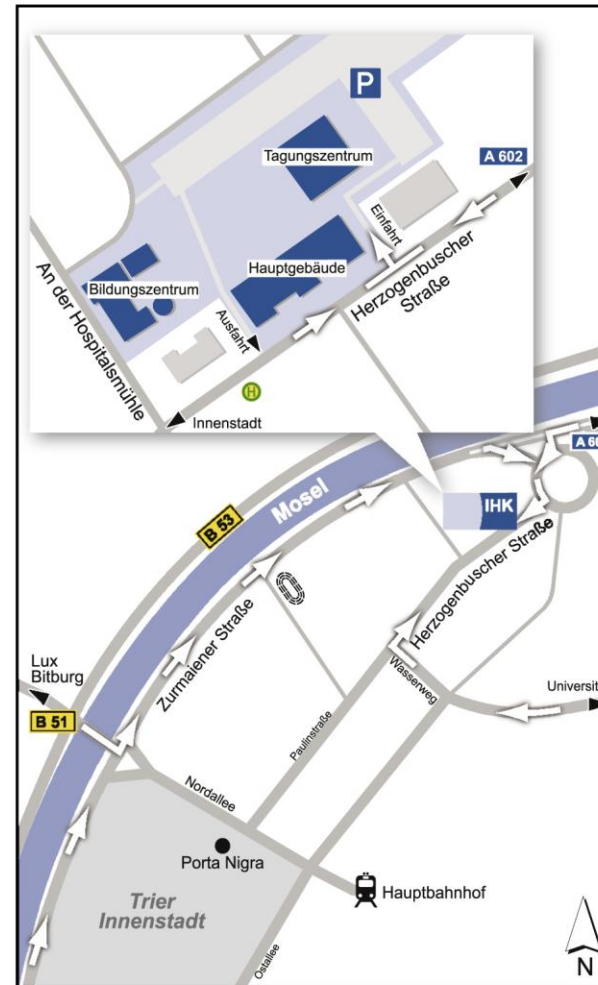
23. März 2018

## Teilnahmegebühr

380 Euro pro Person, zahlbar nach Erhalt der Rechnung

## Anfahrtsskizze IHK Trier

Industrie- und Handelskammer Trier  
Herzogenbuscher Straße 12 · 54292 Trier



Tierfoto: MEV  
Foto Rückseite: IHK Trier

## Warenursprung und Präferenzen

Ursprungsregeln, Präferenzabkommen, Präferenznachweise (EUR.1, EUR.MED, Lieferantenerklärungen)

Teil 1 | 18. April 2018 | 09:00 Uhr  
Teil 2 | 19. April 2018 | 09:00 Uhr  
IHK Trier | IHK-Bildungszentrum | Raum 1.2  
Herzogenbuscher Straße 12 | 54292 Trier



Exporteure, die Waren zollbegünstigt – d. h. zollfrei oder zu ermäßigten Zollsätzen – auf fremde Märkte bringen, erzielen dort u. U. entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Derartige Zollbegünstigungen sind wesentliche Bestandteile der Präferenzabkommen, welche die Europäische Union mit Drittländern – und dazu gehören auch die EFTA-Länder bzw. die Türkei – abgeschlossen hat.

Die Inanspruchnahme von Zollbegünstigungen setzt jedoch die Beachtung materieller und formeller Ursprungsregeln voraus. Die Beachtung und Handhabung der entsprechenden Vorschriften bereitet in der Praxis vielfach Schwierigkeiten, da für unterschiedliche Präferenzräume unterschiedliche Kriterien gelten. Auch für Warenverkehre innerhalb der Europäischen Gemeinschaft sind Lieferantenerklärungen wichtige Dokumente für den Nachweis der Ursprungseigenschaft.

Im Rahmen des Basisseminars werden die Teilnehmer/innen systematisch mit den auf dem Gebiet des Warenursprungs und der Zollpräferenzen auftretenden Fragen vertraut gemacht, damit die Geschäfte mit Präferenzländern reibungslos abgewickelt werden können und im Falle von Präferenzprüfungen durch die Zollbehörden kein Schaden entsteht. Es wird die Anwendung der Ursprungsregeln praktisch geübt sowie Lösungsansätze für betriebliche Problemstellungen werden dargestellt. Im Rahmen des Vertiefungsseminars gewinnen die Teilnehmer/innen Sicherheit bei der Lösung komplexerer Fälle im Bereich des präferenziellen Warenursprungs.

## Teil 1 – Basisseminar: 18. April 2018

### Ursprungsregeln, Präferenzabkommen, Präferenznachweise

#### Präferenzieller Warenursprung

- Mit welchen Ländern bestehen Präferenzabkommen?
  - o Paneuropäische Kumulationszone (EU, EFTA, Türkei)
  - o Euro-Med Kumulationszone
  - o Sonstige Präferenzabkommen der EU
- Feststellung und Dokumentation der Ursprungseigenschaft
- Präferenznachweise (EUR.1, EUR.MED, Ursprungserklärung auf der Rechnung, A.TR, Lieferantenerklärungen)

#### Andere ursprungsrelevante Bereiche

- Handelspolitischer Ursprung (Ursprungszeugnis) Ursprungskriterien gemäß UZK
- Wettbewerbsrechtlicher Ursprung (Made in ...) Einschlägige Vorschriften und praktische Beispiele

#### Praktische Fallstudien

## Teil 2 – Vertiefungsseminar: 19. April 2018

### Besonderheiten, Lösung komplexerer Fälle

#### Besonderheiten im präferenziellen Warenursprung

- Euro-Med Kumulationszone (EUR.1 oder EUR.MED?)
- Abweichende Regelungen
- Territoriale Auflagen
- Kumulierungsbestimmungen (bilateral, diagonal, etc.)

#### Lieferantenerklärungen mit und ohne Präferenzursprung

- Sorgfaltspflichten bei der Ausstellung
- Einzellieferantenerklärungen
- Langzeitlieferantenerklärungen
- Auskunftsblatt INF.4
- Lieferantenerklärung (Türkei)

#### Vereinfachungsmöglichkeit (Ermächtigter Ausführer)

#### Vertiefende Fallstudien

### Warenursprung und Präferenzen

Teil 1: Mittwoch, 18. April 2018

Teil 2: Donnerstag, 19. April 2018

Ihr Ansprechpartner bei der IHK Trier:

Natascha Stosberg, E-Mail: [stosberg@trier.ihk.de](mailto:stosberg@trier.ihk.de),

Telefon: (06 51) 97 77-1 97, Fax: (06 51) 97 77-2 05

- Ich möchte künftig über Außenwirtschaftsveranstaltungen der IHK Trier per E-Mail informiert werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Name:

Vorname:

Firma / Institution:

Branche:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung verwendet und elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden nach Erfüllung dieses Zwecks gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte, mit Ausnahme der Dozenten/Referenten, erfolgt nicht.

Datum, Unterschrift:

Abmeldungen müssen spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei der IHK Trier eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.